Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 250. Leipzig, Donnerstag den 25. Oktober 1928. 95. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co. Berlin W 10 und Leipzig
Postscheckkonto: Berlin NW 7 Nr. 59533

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

Die Gesetze des Reiches und Preußens über

freiwillige Gerichtsbarkeit

Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister. Von Amtsgerichtsrat Hermann Jastrow †

Siebente, vermehrte Auflage

von Dr. Hermann Günther, Kammergerichtsrat. Taschenformat.
Etwa 485 Seiten. In Leinen geb. M. 9.—
(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Band 46)

Die Kürze, Vollständigkeit und Treffsicherheit der Erläuterungen sowie die Übersichtlichkeit der für praktische Arbeit zugeschnittenen Anlage haben diesem Buch zu seiner weiten Verbreitung verholfen. Die neue Auflage ist vollständig umgearbeitet und in allen Teilen nach dem neuesten Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung ergänzt.

Interessenten: Gerichte — Notare — Rechtsanwälte — alle, die an den verschiedenen Titeln der freiwilligen Gerichtsbarkeit interessiert sind.

Soeben erschien:

Verhandlungen des VII. Allgemeinen Deutschen Bankiertages

in Köln, vom 9.—11. September 1928 auf Grund stenographischer Berichte. Gross-Oktav. 436 Seiten. Geh. M. 10.—

Das Buch enthält die Stellungnahme führender Persönlichkeiten des deutschen Bankgewerbes zu allen brennenden Wirtschaftsfragen. Wer sich über diese Fragen ein Urteil bilden will, kann an dem Werk nicht vorübergehen.

Interessenten: Banken — Bankiers — Industrie- und Handelskammern — Finanzbehörden — Syndici — Verwaltungsbeamte — Juristen — Politiker — Volkswirte.

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

Das Recht des Ausnahmezustandes im Auslande

Frankreich, Belgien, Niederlande, Italien, England, Irland. Bearbeitet im Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht. Gross-Oktav. Etwa 290 Seiten. Geh. M. 14.—
(Beiträge z. ausländischen öffentl. Recht u. Völkerrecht. Heft 9)

Die Arbeit zeigt einerseits die strenge Bedingtheit jedes nationalen Rechts durch die nationale Eigenart von Staat und Volk, Geschichte und Rechtssystem und enthält anderseits auch für die Problematik jeder anderen Rechtsordnung die vielfache Anregung, die schon von einer solchen einfachen Nebeneinanderstellung unvermeidlich ausgeht.

Interessenten: Staatswissenschaftler — Studenten der Staatswissenschaften — Politiker — Diplomaten — Parlamentarier — Bibliotheken.

In A. Marcus & E. Weber's Verlag Berlin W 10 und Köln a. Rh. gelangt soeben zur Ausgabe:

Die eingebildete Schwangerschaft,

psychopathologisch und klinisch dargestellt. Von Dr. med. Johann Susmann Galant, Psychiater und Nervenarzt in Moskau. Oktav. Etwa 70 Seiten. Einzelpreis M. 5.35, Vorzugspreis M. 4.—
(Abhandlungen aus dem Gebiete der Sexualforschung. Band V, Heft 4)

Der Vorzugspreis gilt für die Subskribenten der „Abhandlungen", sowie gemäß § 11 der Verk.-Ord. für die Mitglieder der „Internationalen Gesellschaft für Sexualforschung" u. als Beiheft für die Abonnenten der „Zeitschrift für Sexualwissenschaft u. Sexualpolitik".

Interessenten: Alle Ärzte — speziell Frauenärzte — Nervenärzte — Sexualmediziner — Sexualwissenschaftler — Universitäten — Kliniken.